



Redaktionsschluss für diese Ausgabe war am 26.8.2020

DL-Notizen

Bundesweite Veranstaltungsreihe zur Baulandmobilisierung

Im Herbst 2018 war auf dem Wohngipfel im Bundeskanzleramt eine „Gemeinsame Wohnraumoffensive von Bund, Ländern und Kommunen“ vereinbart worden, die zum Ziel hat, dem Mangel an bezahlbarem Wohnraum zu begegnen. Daran anknüpfend hat die Kommission „Nachhaltige Baulandmobilisierung und Bodenpolitik“ im Juli 2019 u. a. die Empfehlung an Bund und Länder ausgesprochen, eine Aus- und Fortbildungsoffensive durchzuführen. Hierdurch soll das Anwendungswissen über städtebauliche Instrumente der Baulandentwicklung verbessert werden.

Vor diesem Hintergrund setzt das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) gemeinsam mit dem vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. im Auftrag des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) bis 2022 eine bundesweite Aus- und Fortbildungsoffensive mit bis zu 15 regionalen Schulungsveranstaltungen und fünf Regionalkonferenzen um. Im Rahmen der Schulungsveranstaltungen sollen insbesondere den Anwendungs- und Entscheidungsebenen in den Kommunalverwaltungen Impulse für die Mobilisierung von Bebauungsmöglichkeiten für den Wohnungsbau gegeben und das erforderliche Grundlagenwissen in kompakter Weise vermittelt werden.

Bislang wurden folgende Termine für Schulungsveranstaltungen bekanntgegeben (ein Termin hat bereits am 7./8.9.2020 in Bielefeld stattgefunden): 5./6.10.2020 in Offenburg; 1./2.12.2020 in Lüneburg; 14./15.12.2020 in Bamberg und 22./23.2.2021 in Leipzig.

Die Teilnahme an den Schulungsveranstaltungen ist kostenlos. Sie richten sich

Der Landkreis

Zeitschrift für Kommunale Selbstverwaltung
90. Jahrgang · Früher „Die Selbstverwaltung“
Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin, Lennéstraße 11
Verlag: W. Kohlhammer GmbH

Politik

ÖGD-Pakt führt zu milliardenschweren ausgleichsbedürftigen Mehrbelastungen für Kreise und kreisfreie Städte Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	351
„Es ist nicht ersichtlich, dass die Gesundheitsämter ihre Aufgaben strukturell suboptimal erfüllen“ Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	355
DLT-Position: Die Gesundheitsämter sind personell gut ausgestattet	356
Art. 84 Abs. 1 S. 7 GG erfasst auch Erweiterungen bundesgesetzlich bereits zugewiesener Aufgaben und sichert die Anwendbarkeit der landesverfassungsrechtlichen Konnexitätsregelungen auch bei der Vollziehung von Bundesgesetzen Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	357
Eingeforderte Ehrlichkeit zur finanziellen Entlastung der Kommunen auf der Grundlage einer Ergänzung um Art. 104a Abs. 3 S. 3 und 143 h GG Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	366
Föderalismus ist gut, Durchgriffsverbot auch. Weiter so, Deutschland! – Zur finanziellen Situation der Kommunen in Deutschland Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	371
BRH: „Die Übernahme von Kassenschulden der Kommunen durch den Bund hätte die föderale Ordnung und die verfassungsrechtliche Schuldenregel bedenklich geschwächt“ Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	375
Landkreis „hat sich zu Recht geweigert, den Kreisumlagesatz anzuheben“ – OVG Koblenz kreiert Zwei-Stufen-Modell mit „letzter Feinabstimmung“ Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	378
Viertes BVerwG-Urteil zum Kreisumlagefestsetzungsverfahren Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	387
„Erfolgreiche Kommunalpolitiker müssen auf allen Ebenen mehr Verantwortung in der Partei übernehmen“ Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	388

DL-Titel – Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020

„Gemeinsam. Europa wieder stark machen.“ Peter Altmaier, Berlin	392
Kooperationsprojekt mit den European Heritage Volunteers im Landkreis Bamberg	392
Die deutsche Ratspräsidentschaft 2020 und die Rechtsgemeinschaft der Europäischen Union Prof. Dr. Peter M. Huber, Karlsruhe/München	393
Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020 im Gesundheitsbereich Jens Spahn, MdB, Berlin	396
Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft: In Solidarität zu mehr Souveränität Michael Roth, MdB, Berlin	398
Eine Ratspräsidentschaft voller Herausforderungen Markus Töns, MdB, Berlin	400
Das Katastrophenschutzverfahren der EU im Zeichen der Corona-Pandemie Peter Beuth, MdL, Wiesbaden	402
Wir brauchen europäische Lösungen mit regionaler Verantwortung Dr. Mark Speich, Berlin	404
Der AdR im Rahmen der deutschen Ratspräsidentschaft Bernd Lange, Landkreis Görlitz, und Thomas Habermann, Landkreis Rhön-Grabfeld	406
Schritte zu einer wirksamen Kompetenzkontrolle im europäischen Verfassungsverbund Prof. Dr. Christian Calliess, Berlin	408

in erster Linie an die Beschäftigten von Stadt- und Gemeindeverwaltungen, gleichwohl kann interessiertes Fachpersonal der Kreisverwaltungen ebenfalls teilnehmen.

Weitere Informationen und die Anmeldung sind unter <https://www.vhw.de/veranstaltungen-fort-und-ausbildung/schulungsoffensive/> möglich.

Baukulturbericht 2020/21 erschienen

Die Bundesstiftung Baukultur hat den Baukulturbericht 2020/21 „Öffentliche Räume“ veröffentlicht: Stadtparks und Sportstätten, Bahnhöfe und Bibliotheken, Marktplätze und Museen – öffentliche Räume sind so notwendig wie vielfältig für ein gelingendes Zusammenleben. Wie es hierzulande um die Planung, die Gestaltung und den Unterhalt dieser Räume bestellt ist, darüber informiert der neue Baukulturbericht. Die Bundesstiftung analysiert in dem Bericht Herausforderungen wie den demografischen, klimatischen und Mobilitätswandel, die sich auf die öffentlichen Räume auswirken werden. Neben Ergebnissen aus Bevölkerungs- und Kommunalumfragen enthält der Bericht Handlungsempfehlungen für Kommunen, Politik und Bauschaffende sowie gute Beispiele gelungener öffentlicher Räume aus ganz Deutschland.

Der Bericht und Grafiken stehen als Download unter <https://www.bundesstiftung-baukultur.de> zur Verfügung.

Das Programm der deutschen EU-Ratspräsidentschaft aus Sicht des Deutschen Landkreistages Tanja Struve, Brüssel	411
Gelebte Partnerschaft trotz Corona-Pandemie: Desinfektionsmittel vom Landkreis und kreative Partnergemeinden Dorothea Schäfer, Landkreis Mainz-Bingen	414
Die Südpfalz hilft ihrem elsässischen Nachbarn Solidarität in Zeiten der Corona-Pandemie – Materielle Hilfen trotz knapper eigener Reserven Dr. Fritz Brechtel, Landkreis Germersheim, und Dietmar Seefeldt, Landkreis Südliche Weinstraße	416

DLT-Professorengespräch

Corona-Krise wandelt Rahmenbedingungen für die Wirtschaft Dr. Ulrich Kater, Frankfurt a.M./Berlin	418
Wissenschaft trotz(t) Corona Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	421

Das besondere Buch

Corona: Folgen für Verschuldung und Digitalisierung Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	424
--	-----

Landrätinnen im Portrait

Frauen können in der Kommunalpolitik etwas bewegen Christiana Steinbrügge, Landkreis Wolfenbüttel	425
Träume, wie eine Kommune aussehen könnte, in die Praxis umsetzen Dr. Angelika Klein, Landkreis Mansfeld-Südharz	426

Hauptamt stärkt Ehrenamt

Ehrenamt ist Ehrensache im Kreis Euskirchen Stefanie Kolzem und Sarah Komp, Kreis Euskirchen	427
---	-----

Personalien

<i>Klaus Lange</i> verstorben Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	410
<i>Klaus Pavel/Dr. Joachim Bläse – Thomas Balcerowski/Martin Skiebe</i>	428

Bücher

Besprechungen	429
Neuerscheinungen	434

Kommunaltechnik

eCarsharing im Landkreis Barnim mit beeindruckender Erfolgsbilanz	435
Handyparken mit PARK NOW an der Talsperre Pöhl	435
Neue Firmenzentrale für Vereinigte Stadtwerke in Ratzeburg	436
Mobile Fahrbahnrennung in Baustellenbereichen	436

Herausgeber: Deutscher Landkreistag e.V., Geschäftsführendes Präsidialmitglied Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Lennéstraße 11, 10785 Berlin, Internet: www.landkreistag.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Hans-Günter Henneke und Daniela Willrodt, Telefon: 030 590097-319, Telefax: 030 590097-412, E-Mail: presse@landkreistag.de – Die Aufsätze und Beiträge geben die persönliche Meinung der Verfasser wieder – Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Bezugspreis: jährlich € 98,80 zzgl. Versandkosten € 7,95, Einzelheft € 12,90*, Einzelpreis bei Doppel- und Sonderheften abweichend

Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Abbestellungen: 6 Wochen vor Jahresende beim Verlag

Verlag: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Vertrieb: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Media-Service: W. Kohlhammer GmbH, Media-Service, Leopold Freiherr von und zu Weiler (Anzeigenleitung), Dennis Woehlk (Anzeigenverkaufsberatung), 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-7223, Telefax: -8393, E-Mail: dennis.woehlk@kohlhammer.de

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste ab 1.1.2020 gültig.

Die Zeitschrift ist der „Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern“ (iww) angeschlossen.

*) Einbanddecken lieferbar

Der Landkreis wird unter Verwendung von chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.

Vorschau

Die nächste Ausgabe erscheint am 15.10.2020.

DL-Titel

der Oktober-Ausgabe:

- **Kommunalfinanzbericht 2019/2020**